

# Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Bestell-Nr. H 11 3 2004 03  
(Kennziffer H I – m 3/04)

## März 2004

### Vorläufige Ergebnisse

Unfallkategorie Verunglückte Personen	März			Januar – März		
	2004	dagegen 2003 <sup>1)</sup>	Veränderung %	2004	dagegen 2003 <sup>1)</sup>	Veränderung %
<b>Unfälle</b>						
<b>mit Personenschaden insgesamt</b>	<b>4 606</b>	<b>5 273</b>	<b>-12,6</b>	<b>13 266</b>	<b>14 487</b>	<b>-8,7</b>
davon mit						
Getöteten	70	54	+29,6	164	171	-4,1
Verletzten	4 536	5 219	-13,1	14 100	14 316	-1,5
davon mit						
schwer Verletzten	933	1 089	-14,3	2 725	2 947	-7,5
leicht Verletzten	3 603	4 130	-12,8	11 375	11 369	+0,1
<b>mit nur Sachschaden insgesamt</b>	<b>41 690</b>	<b>37 440</b>	<b>+11,4</b>	<b>117 935</b>	<b>116 830</b>	<b>+0,9</b>
davon						
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden <sup>2)</sup>	1 704	1 670	+2,0	5 458	5 577	-2,1
sonstige Sachschadensunfälle <b>unter</b> Alkoholeinwirkung <sup>3)</sup>	262	379	-30,9	909	1 097	-17,1
sonstige Sachschadensunfälle <b>ohne</b> Alkoholeinwirkung <sup>4)</sup>	39 724	35 391	+12,2	111 568	110 156	+1,3
davon						
innerhalb von Ortschaften	31 185	28 902	+7,9	87 391	88 818	-1,6
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	5 411	4 287	+26,2	15 300	14 485	+5,6
auf Autobahnen	3 128	2 202	+42,1	8 877	6 853	+29,5
<b>Bei Unfällen verunglückte Personen</b>						
Getötete Personen	78	56	+39,3	178	176	+1,1
Verletzte Personen	5 849	6 640	-11,9	16 820	18 316	-8,2
davon						
schwer Verletzte	1 096	1 223	-10,4	3 127	3 325	-6,0
leicht Verletzte	4 749	5 417	-12,3	13 693	14 991	-8,7

1) endgültige Ergebnisse – 2) Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) **und** wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss (nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Fälle mit Alkoholeinwirkung. – 3) Unfallbeteiligter stand **unter** Alkoholeinwirkung **und** alle beteiligten Kfz waren fahrbereit (wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz nicht fahrbereit war siehe *Fußnote 2*) – 4) Alle sonstigen Sachschadensunfälle, dazu zählen alle Sachschadensunfälle  
– **ohne** Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) unabhängig davon, ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht,  
– **mit** Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) **und** alle Kfz fahrbereit, aber **ohne** Alkoholeinwirkung.

## Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Regierungsbezirken Vorläufige Ergebnisse

Unfallkategorie Verunglückte Personen	März			Januar – März		
	2004	dagegen 2003 <sup>1)</sup>	Veränderung %	2004	dagegen 2003 <sup>1)</sup>	Veränderung %
<b>Regierungsbezirk Düsseldorf</b>						
<b>Unfälle insgesamt</b>	<b>15 137</b>	<b>13 702</b>	<b>+10,5</b>	<b>42 185</b>	<b>41 234</b>	<b>+2,3</b>
davon						
mit Personenschaden	1 274	1 483	-14,1	3 721	4 084	-8,9
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden <sup>2)</sup>	408	413	-1,2	1 375	1 366	+0,7
sonstige Sachschadensunfälle <b>unter</b> Alkoholeinwirkung <sup>3)</sup>	84	116	-27,6	295	339	-13,0
sonstige Sachschadensunfälle <b>ohne</b> Alkoholeinwirkung <sup>4)</sup>	13 371	11 690	+14,4	36 794	35 445	+3,8
davon						
innerhalb von Ortschaften	11 145	10 297	+8,2	31 176	30 997	+0,6
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	1 102	672	+64,0	2 563	2 227	+15,1
auf Autobahnen	1 124	721	+56,0	3 055	2 221	+37,6
<b>Verunglückte Personen insgesamt</b>	<b>1 599</b>	<b>1 837</b>	<b>+13,0</b>	<b>4 654</b>	<b>5 074</b>	<b>-8,3</b>
davon						
Getötete	16	12	+33,3	41	43	-4,7
schwer Verletzte	258	288	-10,4	781	820	-4,8
leicht Verletzte	1 325	1 537	-13,8	3 832	4 211	-9,0
<b>Regierungsbezirk Köln</b>						
<b>Unfälle insgesamt</b>	<b>11 056</b>	<b>9 903</b>	<b>+11,6</b>	<b>31 613</b>	<b>31 252</b>	<b>+1,2</b>
davon						
mit Personenschaden	1 226	1 354	-9,5	3 345	3 766	-11,2
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden <sup>2)</sup>	425	429	-1,0	1 394	1 534	-9,1
sonstige Sachschadensunfälle <b>unter</b> Alkoholeinwirkung <sup>3)</sup>	55	85	-35,3	191	242	-21,1
sonstige Sachschadensunfälle <b>ohne</b> Alkoholeinwirkung <sup>4)</sup>	9 350	8 035	+16,4	26 683	25 710	+3,8
davon						
innerhalb von Ortschaften	7 311	6 500	+12,5	20 355	20 582	-1,1
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	1 356	967	+40,2	4 124	3 356	+22,9
auf Autobahnen	683	568	+20,2	2 204	1 772	+24,4
<b>Verunglückte Personen insgesamt</b>	<b>1 571</b>	<b>1 738</b>	<b>-9,6</b>	<b>4 301</b>	<b>4 885</b>	<b>-12,0</b>
davon						
Getötete	20	14	+42,9	42	39	+7,7
schwer Verletzte	273	288	-5,2	676	793	-14,8
leicht Verletzte	1 278	1 436	-11,0	3 583	4 053	-11,6
<b>Regierungsbezirk Münster</b>						
<b>Unfälle insgesamt</b>	<b>6 116</b>	<b>5 688</b>	<b>+7,5</b>	<b>16 830</b>	<b>17 038</b>	<b>-1,2</b>
davon						
mit Personenschaden	722	826	-12,6	2 077	2 234	-7,0
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden <sup>2)</sup>	262	218	+20,2	727	649	+12,0
sonstige Sachschadensunfälle <b>unter</b> Alkoholeinwirkung <sup>3)</sup>	33	53	-37,7	110	149	-26,2
sonstige Sachschadensunfälle <b>ohne</b> Alkoholeinwirkung <sup>4)</sup>	5 099	4 591	+11,1	13 916	14 006	-0,6
davon						
innerhalb von Ortschaften	3 722	3 352	+11,0	10 156	10 075	+0,8
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	1 070	982	+9,0	2 863	3 150	-9,1
auf Autobahnen	307	257	+19,5	897	781	+14,9
<b>Verunglückte Personen insgesamt</b>	<b>929</b>	<b>1 050</b>	<b>-11,5</b>	<b>2 644</b>	<b>2 856</b>	<b>-7,4</b>
davon						
Getötete	15	12	+25,0	32	29	+10,3
schwer Verletzte	196	197	+0,5	553	575	-3,8
leicht Verletzte	718	841	-14,6	2 059	2 252	-8,6

**Noch: Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Regierungsbezirken  
Vorläufige Ergebnisse**

Unfallkategorie Verunglückte Personen	März			Januar – März		
	2004	dagegen 2003 <sup>1)</sup>	Veränderung %	2004	dagegen 2003 <sup>1)</sup>	Veränderung %
<b>Regierungsbezirk Detmold</b>						
<b>Unfälle insgesamt</b>	<b>4 565</b>	<b>4 178</b>	<b>+9,3</b>	<b>13 103</b>	<b>13 251</b>	<b>-1,1</b>
davon						
mit Personenschaden	516	568	-9,2	1 520	1 526	-0,4
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden <sup>2)</sup>	248	252	-1,6	820	821	-0,1
sonstige Sachschadensunfälle <b>unter</b> Alkoholeinwirkung <sup>3)</sup>	41	39	+5,1	117	129	-9,3
sonstige Sachschadensunfälle <b>ohne</b> Alkoholeinwirkung <sup>4)</sup>	3 760	3 319	+13,3	10 646	10 775	-1,2
davon						
innerhalb von Ortschaften	2 614	2 406	+8,6	7 423	7 627	-2,7
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	969	767	+26,3	2 794	2 690	+3,9
auf Autobahnen	177	146	+21,2	429	458	-6,3
<b>Verunglückte Personen insgesamt</b>	<b>698</b>	<b>754</b>	<b>-7,4</b>	<b>2 042</b>	<b>1 980</b>	<b>+3,1</b>
davon						
Getötete	12	3	x	32	21	+52,4
schwer Verletzte	152	181	-16,0	459	456	+0,7
leicht Verletzte	534	570	-6,3	1 551	1 503	+3,2
<b>Regierungsbezirk Arnsberg</b>						
<b>Unfälle insgesamt</b>	<b>9 422</b>	<b>9 242</b>	<b>+1,9</b>	<b>27 470</b>	<b>28 542</b>	<b>-3,8</b>
davon						
mit Personenschaden	868	1 042	-16,7	2 603	2 877	-9,5
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden <sup>2)</sup>	361	358	+0,8	1 142	1 207	-5,4
sonstige Sachschadensunfälle <b>unter</b> Alkoholeinwirkung <sup>3)</sup>	49	86	-43,0	196	238	-17,6
sonstige Sachschadensunfälle <b>ohne</b> Alkoholeinwirkung <sup>4)</sup>	8 144	7 756	+5,0	23 529	24 220	-2,9
davon						
innerhalb von Ortschaften	6 393	6 347	+0,7	18 281	19 537	-6,4
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	914	899	+1,7	2 956	3 062	-3,5
auf Autobahnen	837	510	+64,1	2 292	1 621	+41,4
<b>Verunglückte Personen insgesamt</b>	<b>1 126</b>	<b>1 317</b>	<b>-14,5</b>	<b>3 357</b>	<b>3 697</b>	<b>-9,2</b>
davon						
Getötete	15	15	-	31	44	-29,5
schwer Verletzte	217	269	-19,3	658	681	-3,4
leicht Verletzte	894	1 033	-13,5	2 668	2 972	-10,2

Herausgegeben vom  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006  
Internet: <http://www.lds.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lds.nrw.de](mailto:poststelle@lds.nrw.de)

Erschienen im Mai 2004

Preis dieser Ausgabe:  
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 13,00 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2004  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.